



FEUCHTGEBIETSSCHUTZ ERNST NEHMEN, HEISST BODENVERBRAUCH STOPPEN UND WASSERLEBENSRAÜME WIEDERHERSTELLEN

Naturschutzbund, WWF und IG Moorschutz appellieren gemeinsam an Bund und Länder, den anhaltenden Verlust wertvoller Flüsse, Auen, Sümpfe und Moore zu stoppen, diese lebenswichtigen Ökosysteme wirkungsvoll zu schützen und beeinträchtigte Flächen in großem Maßstab wiederherzustellen.

Auch 40 Jahre nach Österreichs Beitritt zur Ramsar-Konvention – dem internationalen Abkommen zum Schutz von Feuchtgebieten – ist der Handlungsbedarf nach wie vor groß. Das zeigt eine Liste von Negativ-Beispielen aus ganz Österreich. So muss etwa dringend der Wasserhaushalt in den Riedgebieten des Rheintals und im Weinviertel verbessert werden, sogar Teile des Nationalparks Donauauen drohen auszutrocknen. In Oberösterreich soll ein einzigartiges Niedermoor direkt am Traunsee verbaut werden und am Wörtherseeufer steht die Errichtung von Luxus-Chalets im Raum. Im steirischen Salzkammergut bedrohen Straßenbaupläne einen ganzen Moorkomplex, während ein geplantes Krankenhaus in Gols einzigartige Feuchtwiesen beeinträchtigen würde. Feuchtbiotope im

Nationalpark Hohe Tauern drohen durch Hochwasserdämme zerstört zu werden und im Tiroler Platzertal sollen wertvolle alpine Moore der Wasserkraft weichen.

Deshalb fordern die drei Organisationen eine konsequente und zielführende Umsetzung des Ramsar-Abkommens. Bestehende Feuchtgebiete müssen besser geschützt und gepflegt, Schutzgebiete erweitert und mit wirksamen Pufferzonen ausgestattet sowie verloren gegangene Feuchtgebietsflächen wo immer möglich wiederhergestellt werden. Moorstrategie, Auenstrategie und Bodenschutzstrategie sind jene Instrumente, die verpflichtend in Raumplanung und Landnutzung berücksichtigt sowie gezielt als Instrumente zur Bewältigung der Klima- und Biodiversitätskrise eingesetzt werden müssen. >CP<

INFORMATIONEN:

Weitere Informationen – auch zu ausgewählten Hotspots und Negativbeispielen aus allen Bundesländern: <https://naturschutzbund.at/newsreader-36/items/feuchtgebietsschutz-ernst-nehmen-heisst-bodenverbrauch-stoppen-und-wasserlebensraeume-wiederherstellen.html>

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [2024_1](#)

Autor(en)/Author(s): Pühringer Christine

Artikel/Article: [FEUCHTGEBIETSSCHUTZ ERNST NEHMEN, HEISST
BODENVERBRAUCH STOPPEN UND WASSERLEBENSÄÄUME
WIEDERHERSTELLEN 6](#)